*D

- 537 Nû diz was unwendec. der komende was genendec. alsô was ouch, der dâ beite. zer tjost er sich bereite.
 - 5 dô sazter die glevîn
 vorn ûf des satels vilzelîn,
 des Gawan vor het erdâht.
 sus wart ir bêder tjoste brâht.
 diu tjost ieweder sper zerbrach,
 - daz man die helde ligen sach.

 Dô strûchte der baz geriten man,
 daz er unt mîn hêr Gawan
 ûf den bluomen lâgen.
 wes si dô bêde pflâgen?
 - ûf springens mit den swerten.
 si bêde strîtes gerten.
 die schilde wâren unvermiten.
 die wurden alsô hin gesniten,
 ir beleip in lützel vor der hant.
 - 20 wan der schilt ist immer strîtes pfant. man sach dâ **blicke** unt helmes viuwer. ir megts im jehen vür âventiuwer, swen got den sic **dan** læzet tragen, der muoz vil prîses ê bejagen.
 - 25 Sus tûwerten si mit strîte ûf des angers wîte. es wæren müede zwêne smide, ob si halt heten starker lide, von alsô manegen grôzem slage.
- 30 sus rungen si nâch prîses bejage.

D Fr31

1 Initiale D 11 Majuskel D 25 Majuskel D

29 manegen grôzem] mangem Fr31

*m

- nû diz was unwendic. der komende was genendic. alsô was ouch, der d \hat{a} beite. zuor juste er sich bereite.
- 5 dô sat er die glevîn
 vornen ûf des satels vilzelîn.
 daz Gawan vor het gedâht.
 sus wart ir beider juste brâht.
 diu just ietweder sper zerbrach,
- daz man die helde ligen sach. dô strûhte der baz geriten man, daz er und ouch Gawan beide ûf den bluomen lâgen. wes si dô beide pflâgen?
- 15 **ûf springens** mit den swerten. si beide **strîtes** gerten. die schilt wâren unvermiten **und** wurden alsô hin gesniten, **in bleip lützel** vor der hant;
- 20 wan der schilt ist iemer strîtes pfant. man sach dâ **buoc** und helmes viur. ir megt es im jehen vür âventiur, wen got den sige **dannen** lât tragen, der muoz vil prîses ê bejagen.
- sus tûrten si mit strîte
 ûf des angers wîte.
 es wæren müede zwên smide,
 ob si halt heten starker lide,
 von alsô manigem grôzem slage.
- 30 sus rungen si nâch prîses bejage.

mno

¹ diz] des o 3 dâ] do m n o \cdot beite] beit o 6 vornen] Fronen m \cdot des satels] des sattel m das sattel o 7 daz] Do o 8 beider] bruder m beide o 11 baz] has m 13 lâgen] gelogen n (o) 14 dô] da o \cdot beide pflâgen] beÿde clagen vnd pflagen m 15 springens] sprunges m 21 dâ] do m n o \cdot buoc] blick n o 23 lât] lut m 24 muoz] mus m 26 des] das m o 27 wæren] woren m werdent n \cdot smide] snŷde m 28 lide] gelide n 29 manigem] manig ein m manigen o \cdot grôzem] groszen o

 $N\hat{\mathbf{u}}$ diz was unwendic. der komende was genendic. als was ouch, der d $\hat{\mathbf{a}}$ beite. zer tjost er sich bereite.

- dô sazete er die glevîn
 vor ûf des satels vilzelîn,
 des Gawan vor hete erdâht.
 sus was ir bêder tjoste brâht.
 diu tjoste ietweder sper zerbrach,
- daz man die helde ligen sach.
 dô strû*h*te der **baz** geriten man,
 daz er unde **mîn hêrre** Gawan
 ûf den bluomen lâgen.
 wes si dô bêde pflâgen?
- 15 ûfsprunges mit den swerten. si bêde strîtes gerten. die schilde wâren unvermiten. die wurden alsô hin gesniten, ir beleip in lützel vor der hant,
- 20 wan der schilt ist immer strîtes pfant. man sach dâ blicke unde helmes viur. ir mugts im jehen vür âventiur, swen got den sic dannân læzet tragen, der muoz vil brîses ê bejagen.
- sus tûrten si mit strîte
 ûf des angers wîte.
 es wæren müede zwêne smide,
 op si halt heten starker lide,
 von alsô manigem grôzem slage.
- 30 sus rungen si nâch prîses bejage.

G I L M Z Fr19

1 Initiale G I L Z Fr19 21 Initiale I

 $\mathbf{2}$ komende] chune $\mathbf{I}\cdot$ was] om. $\mathbf{L}\cdot$ genendic] gendech G $\mathbf{3}$ was] om. $\mathbf{I}\cdot$ ouch] om. $\mathbf{M}\cdot$ dâ] om. \mathbf{M} 5 dâ] Da L M · glevîn] klavelin I 6 vor ûf] Vorne vf L (Z) (Fr19) Vorne M · des] daz L 7 erdâht] gedaht I L (M) 8 was] wart I L Z 11 dâ] Da Z · strûhte] strufte G struch L 12 unde] vnder I · hêrre Gawan] hern Gawan I ergawan M 14 dâ] da M Z 15 ûfsprunges] vf sprungens I (L) (Z) Vff Springens M ::: gens Fr19 · den swerten] deme swerte M 17 unvermiten] vnfer miten G 18 die] si I · wurden] warn Z · hin gesniten] hin versniten I versniten Fr19 19 ir beleip in] in beleip ir G 21 man] Mn I · dâ] swert L · blicke unde helmes] blichen von helmen I 22 mugts] mugt sin I mvgsz L · im] in I 23 swen] Wen L M · dannân] da G 24 brîses] brise I strites L 25 tûrten] tuwierten I 27 wæren müede zwêne] muede warin zwene G weren zcwene Mude M 29 alsô] als I · manigem grôzem] grozem G mangen groszen L mannigeme M grozzem manigem Z manigem grozen Fr19

- Nû diz was unwendic. der komende was genendic. alse was ouch, der dâ beite. zer tjoste er sich bereite.
- 5 dô sazter die glevîn
 vor ûf des satels vilzelîn,
 des Gawan vor hâte gedâht.
 sus wart ir beider tjost brâht.
 diu tjost ietweders sper zerbrach,
- dô man die helde ligen sach. dô strûhte der wol geritene man, daz er unde mîn hêr Gawan ûf den bluomen lâgen. wes si dô beide pflâgen?
- 15 **ûf springens** mit den swerten. **prîses** si beide gerten. die schilte wâren unvermiten. **die** wurden alsô hin gesniten, **in bleip ir wênic** vor der hant,
- 20 wan der schilt ist iemer strîtes pfant. man sach dâ **blicke** unde helmes viur. ir mugets im jehen vür âventiur, swen got den sic **dâ** lât tragen, der muoz vil prîses ê bejagen.
- sus dructen si mit strîte
 ûf des angers wîte.
 es wæren müede zwêne smide,
 ob si halt trüegen starkiu lide,
 von alsô manegem starken slage.
- 30 sus rungen si nâch prîses bejage.

TUVWOQR

 ${\bf 1} \ {\it Initiale} \ {\rm W} \ {\rm O} \ {\rm R} \cdot {\it Majuskel} \ {\rm T}$